



SPD-Stadtratsfraktion
Landau in der Pfalz

Stadtverwaltung Landau in der Pfalz



25. Aug. 2011

Büro Oberbürgermeister:

Landau, 24. August 2011

TOP

Bauausschuss

hm 2618

Stadtverwaltung Landau
Herrn Oberbürgermeister Hans-Dieter Schlimmer
Marktstraße 50
76829 Landau in der Pfalz

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

wir bitten Sie, folgenden Prüfantrag auf die Tagesordnung der nächsten Bauausschuss-Sitzung zu setzen:

Die Stadt Landau beauftragt die Verwaltung, sanierungsbedürftige Immobilien in unserer Innenstadt gezielt zu erfassen. Damit soll eine Grundlage entstehen, um eine planvolle und koordinierte Aktivierung zur Sanierung in der direkten Kontaktaufnahme mit den Eigentümern zu ermöglichen.

Begründung:

Landau entwickelt sich seit vielen Jahren sehr dynamisch. Die Stadtentwicklung wirkt durchweg positiv. So liegt Landau bei vielen Studien, z.B. im Hinblick auf Wohn- und Lebensqualität, auf den vorderen Rängen.

Bei der aufmerksamen Begehung präsentiert sich allerdings unsere Stadt sehr ambivalent. Es fallen an einigen Ecken regelrechte Brachen auf, zum Teil noch aus der direkten Nachkriegszeit stammend, und baufällige, teilweise stark sanierungsbedürftige, nicht nur sehr in die Jahre gekommene, sondern zudem über Jahrzehnte vernachlässigte Immobilien im Innenstadtbereich der Fußgängerzone.

Gerade mit Blick auf die Landesgartenschau 2014 sollten wir versuchen, diese „Schandflecke“ in unserer Stadt zu beseitigen.

Die hoffentlich sehr zahlreichen Besucherinnen und Besucher der Stadt sollen nicht nur auf dem Gelände der Landesgartenschau einen guten Eindruck von Landau bekommen, sondern auch die Schönheit unserer Innenstadt in größtmöglicher Homogenität und Gepflegtheit erfahren können. Die Städte Bingen und Koblenz zeigen sehr eindrucksvoll, wie auch private Immobilien-Eigentümer sich ihrer Verantwortung, gerade bei der Ausrichtung einer Landes- bzw. Bundesgartenschau, bewusst geworden sind. Letztendlich profitieren die Hauseigentümer ja von der allgemeinen Aufwertung der Stadt.

Außerdem: Eigentum verpflichtet!

Mit freundlichen Grüßen

Moni Vogler

Prof. Peter Leiner